

Alle Seitenzahlen beziehen sich auf das Gutachten „**Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Lieser**“ des Ingenieurbüros Reihnsner von 2021 (downloadbar unter www.lieser-mosel.de/starkregen-und-hochwasservorsorge/); alle Kosten sind netto gemäß Seite 88

I. Prioritäten für öffentliche Maßnahmen (z.T. abweichend vom Gutachten)

1. Betriebssicherheit von Durchlässen und Verrohrungen zum Schutz vor Verklausungen/Verstopfungen durch

a) Verlegung und verbesserten Zugang zum **Treibgutrechen** oberhalb der **Weidenbornstr.** (teilw. förderfähig, S. 29 bis 31, 97-3, -4) / 2.000 EUR und ggf. Rampe bzw. Uferabflachung / 75 EUR/m³

b) neuen **Treibgutrechen** im **Paulsbach** oberhalb der Bebauung am Standort des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens gemäß 4. d) (förderfähig, S. 28/29, 97-1) / 4.000 EUR

c) neuen **Treibgutrechen** im **Großen Graben** in Kombination mit Regenrückhaltebecken gemäß 4. c) (förderfähig, S. 38, 98-8) / 10.000 EUR

d) je 2 neue **Einlaufrechen** und **-roste** sowie 2 *Einlaufbauwerke* vor Durchlässen der **Wegeentwässerung** (z.T. förderfähig, S. 44, 45, 98-10, -12, -13) / 29.000 EUR

e) neues **Einlaufgitter** vor Regenrückhaltebecken **Kirchstr.** (förderfähig, S. 54, 99-18) / 4.500 EUR

f) sowie deren **Unterhaltung**

2. Abflussvermeidung/-minimierung durch

Förderung von **Entsiegelung** (S. 93), **Begrünung** von Dächern und Weinbergen sowie deren naturnahe Bewirtschaftung (förderfähig, S. 46, 68, 80, 92, 98, 100). Z.B. ist nach DWA-A 102/BWK-M 3 vom Dez. 2020 bei Neubaugebieten und Sanierungen die natürliche Wasserbilanz einzuhalten!

3. Abflusslenkung

a) **Unterhaltung** der Wege- und Straßenentwässerungen (S. 36, 46, 50, 72, 75, 98, 99, 100-28)

b) Optimierung der **Wege-/Straßenneigungen** sowie Einbau von **Entwässerungs(quer)rinnen, Wällen, Überbögen, Banketten u.s.w.**, möglichst im Rahmen von Straßen-/Wegebaumaßnahmen → Glasfaserverlegung! (z.T. förderfähig, 43, 44, 50, 58, 61, 62, 66, 98-11, 99, 99-21, 100-22, -23, -24, -25) / 52.000 EUR

c) Einrichtung von **Notabflusswegen** (förderfähig, S. 50, 51, 56, 67, 68, 71, 72, 98-14, 99-15, -16, -20, 100-26, -27) / 6.000 EUR/Stück

d) **Umverlegung** des **Großen Grabens** in Richtung neuer Treibgutrechen gemäß 1. b) (S. 39, 98)

e) **Einlaufbauwerk** im Bereich des **Jugendraums** (förderfähig, S. 33, 52, 97-6) / 10.000 EUR

4. Abflussrückhaltung und -verzögerung zur zeitlichen Entzerrung der Abflüsse aus Wald- bzw. Außengebieten einerseits und den schnellen, vorseilenden Wellen aus der Ortslage andererseits (S. 89) durch

a) neue Rückhalte-/**Flutmulden** (förderfähig, S. 31, 32, 97-5) / 75 EUR/m³

b) neues **Regenrückhaltebecken** sowie Überprüfung des bestehenden oberhalb der **Kirchstr.** (förderfähig, S. 54, 55, 99-17, -19)

c) neue Kleinrückhalte/Regenrückhaltebecken im Wald und Großen Graben (S. 38, 39, 81) sowie Überprüfung der vorhandenen 2 unterhalb des Sportplatzes (S. 58, 70, 72, 76, 100-28)

d) Hochwasserrückhaltebecken Brückgraben am Paulsbach oberhalb der Bebauung (S. 28, 97-2), vorhandene Vorplanungen

e) Paulsbachrenaturierung (förderfähig, S. 33, 97-7) und **Offenlegung Großer Graben** über 150 m (förderfähig, S. 38, 98-9) / 52.500 EUR, vorhandene Vorplanungen → erhöhter Treibgutanteil!

II. Private Vorsorge (parallel zu öffentlichen Maßnahmen, S. 56, 59, 64, 67, 73, 83-85, 94, 95, 97 bis 100)

Bewusstseinsbildung durch Information in Form von Veranstaltungen und Flyern insbesondere hinsichtlich privater Objektschutzmaßnahmen, Fördermöglichkeiten, Versicherungen etc.

III. Vorrangige Aufgaben der OG

a) Grundstücksmanagement (S. 92), u.a. Bereitstellung von Katasterplänen zu I.

b) Unterhaltung der Einlaufrechen (I./1 f) und Wegeentwässerungen (I./3 a)

c) Überprüfung von Rückhaltebecken (I./ 4. b,c)

c) Abstimmung von Maßnahmen der Abflusslenkung mit Straßen-/Wegebaumaßnahmen (I./3b)

d) Fördermöglichkeiten zu I. und II. managen

e) Propagierung und Beratung der privaten Vorsorge (II.)

f) Koordination Feuerwehr und Forst (S. 39, 87, 98)

g) u.a. durch regelmäßige Gewässerbegehung (S. 34, 75, 94) Verhinderung bzw. Verfolgung von Abfall- und Treibgutablagerungen im Gewässerumfeld und ggf. deren Räumung (S. 33, 34, 77, 97) / 3.000 EUR

IV. Fragen an bzw. Aufgaben der VG

a) Bereitstellung des Ergänzungsmoduls „Starkregen – Informationspaket Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung“ (S. 14, 16, 77, 92, 93) und Längsschnitt neue Paulsbachverrohrung in der Weidenbornstr. (DN 800 auf DN 1000, S. 24, 25)?

b) Förderung Gründächer aufgrund der *Allgemeinen Entwässerungssatzung*?

c) Unterhaltung Gewässer 3. Ordnung und Kanalnetz (S. 94, 95)

d) Überprüfung der Hydraulik von Durchlässen (S. 77) und Kanalnetz (S. 58, 77, 94, 95)